



# DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN IN DER UMGEBUNG VON ĀRAIŠI



Die Āraiši-Seeburg

Photo: Baltic Pictures und Juris Smaļinskis

Die Schwedische Kiefer

## Route

Die Route wird von denjenigen geschätzt, die Wert darauf legen, mit ihrer Kamera schöne Aussichten zu "verewigen". Āraiši ist ein Ort, wo über die Sehenswürdigkeiten die Wechselwirkung von Natur und Mensch im Laufe von mehr als tausend Jahren ausgedrückt wird, daher kann die hiesige Landschaft als das Ergebnis der tausendjährigen Wechselwirkung zwischen Natur und Mensch bezeichnet werden. Aus diesem Grunde wurde hier der archäologische Museumspark von Āraiši eingerichtet. Die Route verläuft über den Gauja-Nationalpark.

## Streckenlänge

ca. 5 km.

## Dauer

Mit der Besichtigung aller Objekte – halber Tag.

## Verlauf der Route

Āraiši-Seeburg – Burgruine von Āraiši – Landgut von Drabeši – Windmühle von Āraiši – ev.- luth. Kirche von Āraiši – Āraiši-Seeburg.

## Empfehlenswerte Zeit

April – September, in der Zeit der Löwenzahnblüte; auch an schönen Wintertagen, wenn es nicht zu viel Schnee gibt, da einzelne Wege nicht gereinigt werden. Besonders schön ist es hier an sonnigen Wintertagen, wenn die Bäume mit Raureif bedeckt sind.

## Schwierigkeitsgrad

Leicht.

## Wegbelag

Asphalt, Schotterstraßen

## Entfernung von Riga

82 km.

## Ausschilderung

Nicht markiert.

## Anfangs-/ Endpunkt

Parkplatz an der Āraiši-Seeburg (kostenpflichtig) 25.28261, 57.25181. Alternativen – Parken an der evangelisch- lutherischen Kirche von Āraiši oder an der Windmühle von Āraiši.

## Öffentliche Verkehrsmittel

Mit einem Bus kommt man nach Āraiši oder zumindest in die Nähe. Anderthalb Kilometer entfernt befindet sich die Autobahn Vidzemes A2 (regelmäßiger Busverkehr, Haltestelle "Drabeši"), Landstraße Cēsis-Rīga (Haltestelle "Betes"), 3 km entfernt – Eisenbahnstation Āraiši.

## Nützliche Info!

Vorher sind die Öffnungszeiten der Āraiši-Seeburg und der Windmühle von Āraiši in Erfahrung zu bringen. Jeder ist während der Wanderung selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Rettungsdienst: 112

## SERVICE

### | Tourismus-Informationszentrum von Amata

Amatas nov., Ieriķi, Kumadas iela 2, +371 64119024, +371 28681083, turisms@and.lv, www.amata.lv

### | Tourismus-Informationszentrum von Cēsis

Cēsis, Pils laukums 9, +371 64121815, +371 28318318, info@cesis.lv, www.tourism.cesis.lv

### | Baltic Wildlife

+371 28808440, laura@balticwildlife.eu, www.balticwildlife.eu

### | Hotel "Karlmuiza Country Hotel"

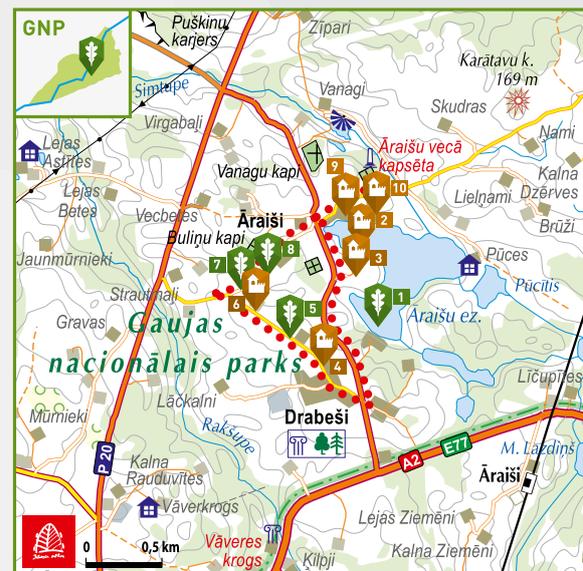
Amatas nov., Drabešu pag., Kārļi, +371 26165298, info@karlamuiza.lv, www.karlamuiza.lv (Essensbestellung nur nach vorheriger Anmeldung)

### | Hotel "Melturi"

Amatas nov., Drabešu pag., Melturi, +371 64129467, +371 29267224, melturihotel@gmail.com

### | Wellnesshotel "Jonathan SPA Estate"

Amatas nov., Amatciems, +371 25606066, reception@jonathanhotel.com, www.jonathanspahotel.com



Landschaft

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

### 1 | Der Āraiši-See 25.28191, 57.25162

Der 32 ha große und 4–12 m tiefe See besteht aus drei Teilen. In seinem nördlichen Teil befindet sich die Āraiši-Seeburg. Der Āraiši-See ist reich an kleinen Buchten, seine Ufer sind stellenweise mit Schilf bewachsen. Der See ist ein traditioneller Nistplatz für den Haubentaucher, dem größten Lappentaucher Lettlands. Diese Vögel sind bequem vom Seeufer aus zu beobachten und wenn man Glück hat, bekommt man auch deren einzigartiges schwimmendes Nest zu sehen. Im Āraiši-See sind auch der Höckerschwan, die Wildente, das Blässhuhn und der Fischreiher anzutreffen, während des Vogelzugs sind hier auch andere Arten von Enten und Wasservögeln zu beobachten. Die Schilfflächen an den Seeufern bilden den Lebensraum der Rohrweihe, einem Raubvogel, der leicht zu beobachten ist. Im Frühling kann man hier abends und morgens die einzigartige Stimme der Rohrdommel hören. Auf dem Āraiši-See wurde auch schon der Fischadler und der Silberreiher gesichtet.

### 2 | Die Āraiši-Seeburg

Dies ist eine im europäischen Maßstab bedeutende Rekonstruktion der Seeburg der alten Lettgallen aus dem 9.–10. Jahrhundert. Sie wurde aufgrund der hier durchgeführten archäologischen Ausgrabungen rekonstruiert, während derer hier um die 3700 Altertümer, um 100 000 Geschirrscherben und 151 Reste von Gebäuden gefunden wurden. Im Laufe der Ausgrabungen wurde festgestellt, dass es hier fünf Schichten der Bebauung mit Resten von Wohnhäusern, Wirtschaftsgebäuden und Befestigungsanlagen gegeben hat. Als Grundlage für die Rekonstruktion der Seeburg wurden die Bauten der 1. Phase (9. Jh.) genommen. Und jetzt ist dies einer der seltenen Orte in den baltischen Ländern, wo Besucher die Lebensumstände der Menschen von vor mehr als 1000 Jahren kennenlernen können! Der Besuch ist kostenpflichtig. Von der Seeburg aus gibt es einen schönen Ausblick auf die Windmühle (in westlicher Richtung).

### 3 | Die Āraiši-Burgruine

Sie liegt 100 m südlich von der Āraiši-Seeburg. Die viereckige Burg vom Castello-Typ auf der Halbinsel am Āraiši-See wurde nur im Zeitraum der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts bewohnt. Von der Burgruine eröffnet sich eine gute Perspektive auf die Āraiši-Seeburg, den Āraiši-See, die Kirche und auf die auf dem Berg befindliche Windmühle.

### 4 | Das Landgut von Drabeši

Das Landgut wurde im 18. – 19. Jh. gebaut. Bis heute sind 12 mit dem Landgut verbundene Gebäude erhalten geblieben. Das Schloss des Landgutes wurde im Jahr 1905 niedergebrannt und in späteren Jahren wieder erneuert. Das Landgut ist von einem Park umgeben. Die Wege in der Umgebung des Landguts von Drabeši sind von beiden Seiten mit langen Eichenalleen umsäumt. Auf den Eichen

kann man verschiedene Arten holzerstörender Pilze (den gemeinen Schwefel-Porling, den gemeinen Feuerschwamm) sowie Flechten und Moose sehen. In den Höhlen in größeren Bäumen können Eulen, Fledermäuse und verschiedene Insektenarten leben. Allein wurden in Lettland seit jeher gepflanzt, um den Wind abzuhalten, auch damit es im Schatten für die Wanderer bequemer wäre. In den großen Bäumen im Park und anderswo um Āraiši sind Spechte in mehreren Arten anzutreffen, darunter auch der Mittelspecht und der Grauspecht. In dem kleinen Parkteich des Landgutes von Drabeši ist noch ein anderer ungewöhnlicher Wasservogel anzutreffen – die Teichralle. Doch man muss damit rechnen, dass dieser Vogel eine scheue Lebensart hat, deshalb muss man sich in Geduld üben, um sie beobachten zu können.

### 5 | Malerischer Wegabschnitt

Dies ist ein malerischer Wegabschnitt vom Landgut von Drabeši bis zur Windmühle von Āraiši mit dem Ausblick auf die Umgebung des Āraiši-Sees. Hier und auch anderswo in der Umgebung kann man den Wachtelkönig hören. In der Umgebung des Āraiši-Sees ist auch die Rohrdommel zu hören, aber öfter hört man sie auf der Meitu-Insel. Die Kulturlandschaft der Umgebung von Āraiši ist ein traditioneller Nistplatz für eine Reihe der in Lettland verbreiteten Vogelarten, welche in großen Teilen Europas selten vorkommen. Hier kann man gut den weißen Storch, den Neuntöter, den Gimpel, den Mäusebussard und wenn man Glück hat, auch den Schreiadler beobachten.

### 6 | Die Windmühle von Āraiši

Sie liegt auf der höchsten Erhebung der Umgebung und bietet einen schönen **Rundblick**. Es ist eine der in Lettland seltenen Windmühlen vom holländischen Typ (1852), deren Mechanismen noch funktionieren. Hier wird angeboten, beim Mahlen des Kornes selbst mit Hand anzulegen. Von der Umgebung der Windmühle eröffnen sich die schönsten Ausblicke des Gauja-Nationalparks außerhalb des Urstromtals der Gauja.

### 7 | Malerischer Wegabschnitt

Dies ist ein malerischer Wegabschnitt von der Windmühle von Āraiši bis zur Schwedischen Kiefer mit Blick auf den Āraiši-See, die Seeburg und die evangelisch-lutherische Kirche sowie die Windmühle.

### 8 | Die Schwedische Kiefer 25.27167, 57.25016

Sie befindet sich 250 m nördlich der Windmühle von Āraiši am Straßenrand. Ihr Umfang beträgt fast 2 m. Eine Sage erzählt, dass dieser Baum vom König Schwedens während des Nordischen Krieges gepflanzt wurde. Es ist eine sehr malerische Kiefer, die gut in die Landschaft passt. Von hier eröffnet sich ein wunderschöner Blick auf die Windmühle von Āraiši und die Seeburg.

### 9 | Die evangelisch-lutherische Kirche von Āraiši

### 10 | Das Landgut des Pastors von Āraiši